

Sitzungsvorlage

Nr. 2015/047

Beschlussvorlage**Kita-Bedarf in der SG Gartow: Antrag der EBNE e.V. auf Einrichtung einer Waldgruppe in Gartow**

Jugendhilfeausschuss	- TOP vertagt -	11.06.2015	TOP 4.7
----------------------	-----------------	------------	----------------

Jugendhilfeausschuss	09.07.2015	TOP
----------------------	------------	------------

Beschlussvorschlag:**Ein Beschlussvorschlag wird in der Sitzung erarbeitet.****Sachverhalt:**

Mit Schreiben vom 31.03.2015 beantragt die Elterninitiative Bildung für nachhaltige Entwicklung e.V., Gartow, als Einrichtungsträger die Aufnahme in die Bedarfsplanung Lüchow-Dannenberg für das Kita-Jahr 2015/2016 zwecks Aufbau eines Waldkindergartens „Kinder-Wald-Garten“ in Gartow.

Die Projektbeschreibung einschließlich der Kostenschätzung der Elterninitiative BNE e.V. ist der Vorlage als **Anlage** beigefügt.

Dem Antrag beigefügt wurden u.a. die Unterstützer-Schreiben sowie Baumhauspläne als Entwurfsvorlage.

Örtlich angesiedelt werden soll der Waldkindergarten im Gartower Buchhorst Waldgarten.

Informationen der Kita-Bedarfsplanerin zum Antrag der Elterninitiative BNE e.V.:

Nach derzeitigem Stand liegt kein zusätzlicher Bedarf nach einer weiteren Elementargruppe (Kinder ab 3 Jahren bis zur Einschulung) im Planbereich Gartow vor. (siehe Kitabedarfsplan TOP 4)

Das Angebot an Betreuungsplätzen im Planbereich Gartow ist aktuell wie folgt:

a) eine DRK Kindertageseinrichtung mit aktuell 50 Plätzen für Kinder im Kindergartenalter und 15 Plätzen für Krippenkinder im Vormittagsbereich und 25 Plätzen im Nachmittagsbereich. Da der Bedarf der 15 Krippenplätze nicht ausreicht, wird im TOP 3.6 die Wiederaufnahme der vor drei Jahren stillgelegten Gruppe beantragt, damit die Bedarfe abgedeckt werden können. Dadurch stehen weitere 3 Krippenplätze und 16 Plätze für Kinder im Kindergartenalter zur Verfügung.

b) ein Kinderspielkreis in Prezelle, der aktuell 10 Plätze für Kinder im Kindergartenalter anbieten kann.

c) 5 Plätze in der Tagespflegestelle der Elterninitiative BNE e.V. für Kinder von 1-3 Jahren

Die beiden Kindertageseinrichtungen sind nicht ausgelastet und es stehen freie Plätze zur Verfügung.

Mit der Gründung einer Waldgruppe könnte man den Eltern und Kindern im Planbereich Gartow eine weitere Wahlmöglichkeit geben zur Betreuung von Kindern im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung.

Derzeit liegen der Kita-Bedarfsplanung zum geplanten Start der Waldgruppe (September 2015) 14 Anmeldungen vor. Hiervon besuchen 5 Kinder bereits eine Einrichtung und würden wechseln, 4 Kinder sind auch in anderen Einrichtungen angemeldet und 4 Kinder sind schulpflichtig. Für Februar 2016 liegen zwei weitere Anmeldungen vor, hiervon ist ein Kind in einer anderen Einrichtung angemeldet.

Das durch die Elterninitiative BNE e.V. angebotene Konzept schließt aus, dass Kinder unter 3 Jahren aufgenommen werden können.

Die Gruppenstärke in Regelgruppen beträgt 25 Kinder mit zwei pädagogischen Fachkräften. Das Niedersächsische Kindertagesstättengesetz gibt vor, dass in Waldgruppen die Gruppenstärke von 15 Kinder nicht überschritten werden darf und selbst bei einer geringeren Belegung, die in Regeleinrichtung zu einer Reduzierung auf eine halbe Gruppe mit einer Fachkraft führen würde, muss immer eine zweite Fachkraft eingesetzt werden. Das Alter der Kinder ist von 3 Jahren bis zur Einschulung festgelegt.

Die Betreuungszeit in Waldkindergärten beträgt mindestens 4 und maximal 5 Stunden. Es besteht keine Möglichkeit für Eltern, Sonderöffnungszeiten zu nutzen, da es einen feste Bring- und Abholzeit an einem festen Standort vor dem Wald gibt, von dem aus gemeinsam mit den Fachkräften zur Waldgruppe gegangen wird.

In den letzten Jahren ist der Bedarf an Sonderöffnungszeiten, sowie die Notwendigkeit der Betreuung über die Kernöffnung hinaus, in allen Kindertageseinrichtungen im Landkreis Lüchow-Dannenberg stark gestiegen. Die Installation von Ganztags- oder Nachmittagsgruppen hat zugenommen. Es ist daher zu erwarten, dass die Eltern einer eventuellen Waldgruppe ebenfalls diese Bedarfe haben werden. Die Elterninitiative BNE e.V. hat bereits eingeräumt, zusätzliche Bedarfe in ihrer Großtagespflegestelle, über Tagespflege anzubieten. Dies würde aber einer Ausnahmeregelung bedürfen, da Kinder über 3 Jahren vorrangig in Kindertageseinrichtungen zu betreuen sind und eine Finanzierung eines Tagespflegeplatzes an diese Regelung gebunden ist. Somit müssten die Eltern die eine weitere Betreuung benötigen vorrangig das Nachmittagsangebot in einer Kindertageseinrichtung nutzen, sofern Sie die Kosten für die Betreuung in einer Tagespflegestelle nicht selbst übernehmen.

Die Verwaltung sieht den Bedarf der Eltern an einem weiteren alternativen Betreuungsangebot mit der Waldgruppe, hat aber auch die Grundlagen der Kita-Bedarfsplanung und der damit verbundenen zusätzlichen freiwilligen Ausgaben für den Landkreis zu berücksichtigen. Diese Diskussion wird in der Sitzung geführt und damit ein Beschluss erarbeitet.

Anlagen:

Projektbeschreibung sowie Kostenschätzung

Finanzielle Auswirkungen:

Für eine Gruppe mit einer Betreuungszeit von 5 Stunden täglich entsteht Personalbedarf für 62,5 Stunden. Die Personalkosten für 2 Erzieherinnen a 31,25 Stunden liegen bei ca. 70.000 €, die Finanzhilfe für 2 Erzieherinnen beträgt ca. 14.300 €.

Die jährlichen Sachkosten (Pauschalen Betriebskostenabrechnung) betragen ca. 5.800 €.

Elternbeiträge für 15 Kinder und einer Betreuung von 5 Stunden täglich können mit ca. 19.000 € vermutet werden.

Die laufenden Kosten für den Betrieb einer Gruppe (ohne Gebäudekosten) die bei Abschluss eines Betriebsführungsvertrages zwischen Träger, Samtgemeinde und Landkreis berücksichtigt werden können, betragen somit jährlich ca. 42.500 €.

Die Kostenschätzung des Vereins sieht 3 Betreuungskräfte und Lohnkosten von jährlich 131.528 € vor und weicht damit wesentlich von den Standards, die der Landkreis finanziert, ab. Darüber hinaus enthält die Kostenschätzung z.B. die Position „Honorare“ und „Abschreibungen“ die ebenfalls vom Landkreis nicht finanziert werden.

Deutlich geworden ist im Antrag nicht, wer das geplante Baumhaus finanziert und welche Kosten dafür zu veranschlagen sind. In der Kostenschätzung findet sich lediglich die Position „Raumkosten“ mit mtl. 500 €.
